

Rubus lianos A. Beek et al.

Lianen-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: - Behaarung: kahl oder etwas behaart - Stieldrüsen: 0-5 pro 5 cm - Stacheln: größere Stacheln zu 3-8 pro 5 cm, schlank, 5-8 mm lang, daneben 0-10 (-30) Stachelchen und Stachelhöcker pro 5 cm
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: (3-) fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits kahl, unterseits nicht fühlbar kurz behaart - Endblättchen: aus abgerundetem oder ausgebuchtetem Grund breit elliptisch bis umgekehrt eiförmig bis fast kreisrund, mit aufgesetzter Spitze - Serratur: sehr fein, meist mit geraden Hauptzähnen - Blattstiel: mit ungleichen (Drüsen-)Borsten und geneigten, oft gebogenen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: pyramidal oder zylindrisch - Blätter: 5-15 cm unterhalb der Spitze beginnend - Achse: auf 5 cm mit 1-2 größeren, scharf abwärts gerichteten, mitunter geknieten, 4-8 mm langen Stacheln, dazu 2-100 (Drüsen-) Stachelchen und Stieldrüsen - Blütenstiele: mit 2-11 dünnen Stacheln und 5-30 Stieldrüsen und Stachelborsten - Kelch: stieldrüsig und etwas bestachelt, zurückgeschlagen - Kronblätter: rosa - Staubblätter: kahl - Fruchtknoten: (fast) kahl

Ähnliche Taxa: durch kahle Antheren von den meisten anderen Mucronati unterschieden; *R. atrichantherus* (größere und etwas gekrümmte Stacheln, fast weiße Blüten, behaarte Fruchtknoten)

Verbreitung: kleinere Regionalsippe vor allem in der Umgebung von Venlo (Niederlande), dort auch auf deutscher Seite (bei Walbeck und Pont); disjunkt in Belgien (Limburg: Opglabbeek).